Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Februar 1864

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der l.f. Kreisstadt Steyr am 12. Febr. 1864

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen u. z. der Herren Gustav Gschaider, Michael Haas, Franz Haller, Alois Harazmüller, Johann Harazmüller, Georg Kierer, Dr. Jakob Kompaß, Michael Peteler, Josef Pöltl, Anton Pichler, Leopold Putz, Johann Reithmayr, Josef Theißig, Alois Vogl und Hochwürden Alois Zweythurm.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Johann Brandstetter, Karl Edelbauer, Josef Haller, Dr. Franz Pierer, Anton Theodor Schweikofer, Alois Vögerl, Josef Werndl u. Dr. Karl Wolf, entschuldiget.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungs-Protokoll vom 29. Jänner l.J. wurde vorgelesen u. angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

794. Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen:
Es sei der 26. Februar d.J. in dankbarer Erinnerung an die von Sr. k.k. apostolischen Majestät verliehenen Verfassung feyerlich zu begehen, und hiedurch Ausdruck zu geben, daß an diesem Tage ein feyerlicher Gottesdienst abgehalten werde, zu welchem die k.k. Behörden, die hier anwesenden k.k. Militärs, die Mitglieder des Gemeinderathes und das hiesige uniformirte Bürgerkorps einzuladen sind. Das hochwürdige Stadtpfarramt ist wegen Abhaltung dieser solennen kirchlichen Feyer bittlich anzugehen.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

776. Johann Brandstetter, Gemeinderath um einen vierwochentlichen Urlaub.
Wird dem Herrn Gemeinderathe Johann Brandstetter der gebetene Urlaub bewilliget.

782. Schreiben der Instituts Vorstehung der barmherzigen Schwestern zu Steyr mit den Jahresbericht des städtischen Krankenhauses pro anno 1863.
Dieser Jahresbericht ist an die Mitglieder des löblichen Gemeinderathes zu vertheilen.

6518 & 6519. Im Nachhange zu dem Gemeinderathsbeschluße vom 29. Januar l.J. ad No. 6518 u. 6519 erlaube ich mir zu beantragen:
Der löbliche Gemeinderath beschließe, es seien die zuerkannten Ablösungsbeträge an Karl Stohl pr. 1500 fl Ö.W. und an Mathias Wageneder pr. 1000 fl Ö.W. in drey voneinander entfernten Terminen auszubezalen, und zwar wie folgt:

An Herrn Karl Stohl:

I. Rate, nach geschehener Demolirung des Ennsthorthurmes, als dem Zeitpunkte des beginnenden Baues der vorderen Hausfronte	500 fl
II. Rate, 6 Monate nach Auszalung der I. Rate	500 fl
III. Rate, 6 Monate nach Auszalung der II. Rate	500 fl

An Herrn Matias Wageneder:

I. Rate, wenn man den Ennsthurm zu demoliren beginnt	333 fl 33 1/3 xr
II. Rate, 6 Monate nach der I. Ratenzalung	333 fl 33 1/3 xr
III. Rate, 6 Monate nach der II. Ratenzalung	333 fl 33 1/3 xr

In diesem Sinne sind die Erledigungen hinauszugeben und das Kassaamt behufs der Vorschreibung dieser Beträge mittelst Abschrift und Tergalbescheid zu verständigen.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

763. Commissions Protokoll in Betreff der Herstellung der Schlacht zunächst der Wehre bei der II. Zeugstätte.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath beschließe, daß die Stadtgemeinde die Verbindlichkeit übernehme, die Schlachtstrecke, welche unter der Kupferhammer-Brücke läuft, in einer Länge von 1 Klafter 3 Schuh aus Gemeindemitteln herzustellen und herzuhalten, wogegen der Gemeinde selbstverständlich das Recht gewahrt bleiben muß, die Brücke auf diese Schlachtung unmittelbar aufzulegen, wärend dieselbe gegenwärtig auf eigenen Pilotten am Landende aufruht.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

I. Section Referent Herr Gemeinderath Alois Harazmüller.

703. Das Amt relazionirt ad 7148, daß gegen die zur Einsicht aufgelegenen Jahres Rechnung pro 1863 keine Reklamationen vorgebracht worden seien.
Auf Grundlage des allmonatlichen Revisionsbefundes werden die in allen ihren Einnahms- und Ausgabsposten vom Gemeinderathe geprüften und zifferrichtig erkannten Jahresrechnungen sowol der Stadtkassa, als des Armen-Institutes und Milden Vers. Fondes in Gemäßheit des § 57 der Gemeindeordnung mit dem Beisatze gemeinderäthlich genehmiget, daß dem Herrn Rechnungsleger Stadtkaßier Willner zu seiner Deckung das Absolutorium zu ertheilen ist.

781. Im Monate Dezbr. 1863 betrug die hierortige Bier Erzeugung		3690 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern		716 1/2
	Zusammen	4406 1/2 Eimer
Die Ausfuhr der hies. Bräuer		1240 1/4
bleibt für den hiesigen Consumo		3166 1/4
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	192 fl 23 1/2 xr Ö.W.	
an Gemeinde Zuschlag	490 fl 95 1/2 xr Ö.W.	
entrichtet wurde.		

Zur Kenntniß genommen.

II. Section Referent Herr Gemeinderath Hochwürden Zweythurm.

728. Statthalterey Erlaß vom 29. Jenner 1864 Z. 1028 womit die Entscheidung über 12 vorgelegte Gesuche um Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes an der k.k. selbstständigen Unterrealschule bekannt gegeben wird.
In Vollziehung dieses hohen Statthalterey Erlaßes sind die anhergelangten Gesuche um Befreiung vom Schulgelde an die Direktion der k.k. Realschule mit dem Beifügen zu leiten, daß der Gemeinderath bei jenen Schülern, welchen die k.k. Statthalterey die Befreiung von der dem Studienfonde zufließenden Hälfte des Schulgeldes nicht bewilligte, die bereits mit Beschluß vom 15. Jenner l.J. Z. 34 ausgesprochene Nachsicht von der an den Lokalschulfond abzuführenden zweiten Hälfte aufrecht hält.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Vogl.

777. Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zeigt an die erfolgte Einzalung des Johann Bichler'schen Legates für das St. Anna Spital mit dem Betrage von 180 fl.
Hierüber erhält die Milden Vers. Fonds Rechnungsführung den Auftrag, das vom seligen Herrn Johann Bichler zum St. Anna Spitale gewidmete Legat, nach Abzug der aerarischen Vermögens-Uebertragungs-Gebühr mit dem baaren Betrage von 180 fl bei dem Mild. Vers. Fonde in Empfang zu nehmen, und dann von diesem Betrage zwey Staatslotterie-Anlehenslose vom Jahre 1860 a 100 fl mittelst Daraufgabe des dazu abgängigen geringen Betrages aus der Kassa dieses Fondes anzukaufen, und selbe nebst der Rechnung zur Depositirung vorzulegen.

408. Josef Bauer, Advokaturs Kanzellist in Linz, um einen Unterstützungsbeitrag für seine erwerbsunfähige Tochter Karolina.
Antrag: Es sei der Karolina Bauer ein Unterstützungsbeitrag von 24 fl. Ö.W. zur Zalung in halbjährigen Raten vorhinein zu Handen ihres Vaters Herrn Josef Bauer vom 1. Febr. d.J. u.z. nur ausnahmsweise für das Jahr 1864 zu bewilligen.
Einhellig nach dem Antrage.

IV. Section Referent Herr Gemeinderath Pichler.

675. Protokoll mit Georg Scharerweger wegen Lieferung von Brückenbauholz.
Das Offert des Georg Scharerweger wird genehmiget, und ist der dießfällige Akkord abzuschließen.

V. Section Referent Herr Gemeinderath Gustav Gschaider

779. Im Monate Jenner 1864 wurden 8 freie Gewerbe angemeldet u.z.
6 Zucker und Kaffee Verschleiß von Heinrich Leitner, Joh. Paulmayr, Kath. Thetter, Michael Thalhuber, Jos. Kipferling und Peter Rauch
1 Seilergewerbe von Josefa Müllner
1 Schallenschrottergewerbe David Weigner
dann wurden 2 Conzessionen zum Betriebe des Schankgewerbes verliehen an Alois Faist u. Franz Schreiner

dagegen wurden 4 freie Gewerbe als:

1 Schleifergewerbe von Matias Gollnhuber
1 Obsthandel 〃 Josef Kampenhuber
1 Schallenschrottergewerbe 〃 Franz Kaspermayr
1 Tischlergewerbe 〃 Josef Huber
und die Conzession zu einem Trödlergewerbe von Johann Weinmayr

zurückgelegt.
Zur Kenntniß genommen.

VI. Section Referent Herr Gemeinderath Franz Haller.

757. Franz Rumplmayr, Mitbesizer des Hauses No. 327 in Ennsdorf um Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband und um Verleihung des Bürgerrechts der Stadt Steyr.
Gegen Erlag der Taxe bewilligt.

793. Es wird der Antrag gestellt, nur die Steyrbrücke mit ihrer gesandten Holzkonstruktion im Werthe von 10.000 fl Ö.W. bei dem hiesigen Agenten der k.k. priv. Azienda-Assicuratrice in Triest Herrn Eduard Mayr gegen die billigste Prämie von achtzehn Kreuzer pr. Hundert Gulden gegen Feuerschaden zu versichern, und derselbe damit begründet, daß der Regulirungsbau bei der Ennsbrücke die feuergefährlichen Objekte mehr beheiliget und die Neubrücke gleichfalls bei einem etwa entstehenden Brande durch die Löschanstalten gesichert erscheint.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

A. Haller
Leop. Putz G.R.
Franz Karl Schriftführer